

Bahn-Anschlag: Fahndung nach Attentätern läuft an

Nach dem Anschlag auf die Regionalbahn Ahrensburg -Hamburg am Sonntag (wir berichteten) haben die Reparaturarbeiten begonnen. Die Fahndung nach den Attentätern läuft auf Hochtouren. "Wir haben wichtige Spuren sichern können. Die werden jetzt ausgewertet", sagt Torsten Jordan, Sprecher der Bundespolizei. Unbekannte Täter hatten eine zwei Meter lange, 120 Kilo schwere Metallstange zwischen die Schienen an der Höltigbaum-Brücke geklemmt und so die Lok zum Entgleisen gebracht. Der Lokführer und zwei der 60 Fahrgäste wurden verletzt. Ein Bekennerschreiben oder Hinweise auf eine Erpressung gibt es laut Jordan nicht. Ob die Bundespolizei im Bereich der Höltigbaum-Brücke jetzt verstärkt Streife geht, wollte Jordan "aus ermittlungstaktischen Gründen" nicht sagen. Gestern begannen Bahnmitarbeiter mit dem Auswechseln der Schienen. Am Donnerstag soll die Strecke wieder freigegeben werden. Zwischen Rahlstedt und Hauptbahnhof pendelt seit gestern zusätzlich zu den Shuttle-Bussen eine Regionalbahn. Laut eines Zugführers hat es an der Höltigbaum-Brücke zuletzt häufiger Gegenstände auf den Gleisen gegeben, oft seien Jugendliche an den Gleisen zu sehen.

jel

erschieden am 21. Juni 2006